

# Neugestaltung Schaffhauserstrasse

## Warten auf Tempo-30-Unterlagen

**Der Gemeinderat Hettlingen hat sein Vorprojekt für die Schaffhauserstrasse vorgestellt - das dritte seit 2013. Doch am Info-Anlass vom 1. Oktober 2022 blieben wichtige Fragen zum Bauprojekt und zum Vorgehen offen. Mehrere TeilnehmerInnen vermissten konkrete Abklärung zu Tempo 30 (T30). Der Gemeinderat wurde aufgefordert, diesen Mangel zu beheben.**

Schon drei Mal hat die Gemeinde Hettlingen eine Vorstudie zur Schaffhauserstrasse finanziert: 2013, 2021 und 2022. Die GLP Hettlingen anerkennt, dass das jüngste Vorprojekt 2022 Verbesserungen bringt, zum Beispiel die Zahl und Lage der Fussgängerstreifen. Zudem wird der Baumbestand gegenüber dem Vorprojekt 2021 geschont.

Doch drei Bereiche lassen sich weiter optimieren:

- Erstens ist und bleibt Tempo 30 der Königsweg für eine siedlungsorientierte Strasse.
- Zweitens braucht es bei der Mitteldorfstrasse keine Verkehrsinsel - das spart 300 000 Franken.
- Drittens überzeugt die Bushaltestelle «Dorf» noch nicht, weil die Nutzung der alten Kanzlei eingeschränkt würde.

### **Vorprojekt 2022 mit Lücke**

Zahlreiche TeilnehmerInnen haben am 1. Oktober ihre Anliegen vorgebracht. Am häufigsten wurde bemängelt, dass das Projektteam des Gemeinderates Tempo 30 nicht prüfte, also auch keine Auskunft geben konnte zu Vor- und Nachteilen für Verkehr/Siedlungsraum oder zu den Kosten.

Diese Lücke erstaunt, weil sich die Bevölkerung in der Vernehmlassung 2021 vielfach für Tempo 30 ausgesprochen hat. Die GLP Hettlingen weiss mit Sicherheit, dass über 100 Personen im Herbst 2021 einen Antrag für T30 unterschrieben haben. 100 Personen in einer Vernehmlassung sind keine «quantité négligable», die man übergehen sollte.

### **Das eigene Leitbild ernst nehmen**

Der Verzicht auf eine T30-Abklärung erstaunt auch aus einem zweiten Grund: Der Gemeinderat selbst stuft die Schaffhauserstrasse explizit als «siedlungsorientiert» ein. So heisst es im Leitbild «Weiterentwicklung Dorfkern» auf Seite 26: «Eine siedlungsorientierte und begegnungsfreundliche Strassenraumgestaltung wird ein wichtiger Faktor für die Aufwertung der Schaffhauserstrasse sein.»

Wer in seinem Leitbild eine siedlungsorientierte Strasse postuliert, muss auch Ja sagen zur Abklärung von T30. Denn mit Tempo-30-Lösungen gelingt es am besten, Strassen mit Mischverkehr im Siedlungsgebiet zu beruhigen. (Quelle: «Mit Tempo 30 die Verkehrssicherheit erhöhen», BFU 2020)

Noch am Info-Anlass wurde mehrfach verlangt, dass Unterlagen zu Tempo 30 nachzuliefern seien. Es gehe um ein Millionenprojekt, da sei es angebracht, Alternativen ernsthaft abzuklären.

### **Einfacher zu einer T30-Vorstudie**

Die Gelegenheit, eine T30-Vorstudie nachzuholen, ist optimal: Ab Januar 2023 ist für siedlungsorientierte Strassen kein Gutachten mehr nötig. Diese Erleichterung hat der Bundesrat kürzlich beschlossen. Es wird also einfacher, eine Tempo-30-Lösung zu planen, wobei neben einem Bauingenieur auch einE SiedlungsplanerIn ihr Fachwissen einbringen sollte.

Auch der Blick über die Gemeindegrenze hinaus bestätigt, dass Tempo 30 eine Erfolgsgeschichte ist. Schweizweit wird nicht nur auf Quartier- und Sammelstrassen das Tempo reduziert, sondern sogar auf ausgewählten Hauptstrassen. (Quelle: «Tempo 30 auf Hauptverkehrsstrassen», Schweizerische Vereinigung der Verkehrsingenieure 2021).

### **Ein Entscheid für Jahrzehnte**

Damit zurück zur Schaffhauserstrasse in Hettlingen: Für die nächste Projektierungsphase sind Offenheit und Kreativität nötig. Die Investition von mehr als einer Million Franken muss sich lohnen. Denn die neue Schaffhauserstrasse wird das Zusammenleben im Dorf und das Dorfbild auf Jahrzehnte hinaus prägen.

Die GLP Hettlingen wird sich engagiert für eine einfache, sichere und kostengünstige Lösung einsetzen. Unser Ziel ist, das definitive Projekt mit Überzeugung an der Urne unterstützen zu können.

Freundlichen Dank für Ihr Interesse.

Konrad Wepfer  
GLP Hettlingen

Weitere Unterlagen und Pläne auf <http://hettlingen.grunliberale.ch/Schaffhauserstrasse.html>